



JAKOMINI

Alte Stadtpläne

Bei manchen GVB-Wartehäuschen hängen alte Stadtpläne mit Buslinien, die es lange nicht mehr gibt oder wo neue Verbindungen mit Bus und Bim nicht ersichtlich sind; wie z.B. in der C.v.H.-Straße, Haltestelle Steyergasse. „Die Fahrgäste müssen sich auf die Informationen im GVB-Wartehäuschen verlassen können“, so KP-Gemeinderat Andreas Fabisch, der an die GVB appelliert, die Haltestellen-Infos rasch zu aktualisieren.



ST. LEONHARD



Neuer Dietrichsteinplatz

Bei der Neugestaltung der Reitschulgasse wurde der Autoverkehr über den Taxistand umgeleitet; dieser wanderte zur Haltestelle der Linie 3. Diese provisorische Verkehrslösung zeigt deutlich, dass sie gut umsetzbar ist: „Der Platz von der grünen Verkehrsinsel bis zu den Restaurants am östlichen Dietrichstein-

platz könnte verkehrsberuhigt für eine gemeinsame Haltestelle der Linien 3 und 6 verwendet und der Autoverkehr außen herum geführt werden“, schlägt KP-Gemeinderat Manfred Eber vor. „Mit der Gleissanierung am Dietrichsteinplatz hätte man besser auf die Umgestaltung des Dietrichsteinplatzes warten sollen, die dringend begonnen werden muss.“

LEND



Baum gefällt

In der Wienerstraße ist gegenüber der Löwenapotheke eine große Platane der Säge zum Opfer gefallen. KP-Bezirksrat Christian Carli fragte bei den Wirtschaftsbetrieben nach dem Grund: „Laut Auskunft der Wirtschaftsbetriebe war der Baum abgestorben und musste gefällt werden. Aber man hat versichert, dass wieder eine Platane gepflanzt wird.“ Nur schade, dass es Jahre dauert, bis der Baum groß genug ist, um Schatten zu spenden.

GRIES



Seniorenturnen

Am 29. September startet das SeniorInnenturnen unter dem Motto „Wer rastet, der rostet“. Bis 1. Dezember findet es jeweils Mi. von 14 bis 15 Uhr im Karl-Drews-Klub, Lagergasse 98 statt. Die Einheit kostet 3 Euro. Telefonische Anmeldung beim Zentralverband der Pensionisten unter Tel. 71 24 80, Mo. bis Fr. zwischen 10 und 12 Uhr oder bei Bezirksvorsteher-Stellvertreterin Inge Arzon unter Tel. (0664) 87 38 448.

2. Siedlungsfest

Das Stadtteilzentrum Triesterstraße veranstaltet am 4. September zwischen 15 und 20 Uhr das 2. Siedlungsfest. Es gibt Kinderbetreuung und Live Musik. Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt! Eröffnung um 15 Uhr, Triesterstraße 66/ Ecke Auf der Tändelwiese durch Wohnungsstadträtin Elke Kahr und Gesundheitsstadtrat Karl-Heinz Herper. Mit dabei eine Präsentation der Ausstel-

lung des Jugendprojektes „lebens.wert“ sowie des Programms „Bunte Geschichte(n)“ zu Gesundheit und Wohlbefinden im Wohnumfeld. Alle sind willkommen!

Platz der Begegnungen

Die Bewilligungen für eine Neugestaltung des Platzes der freiwilligen Schützen als „Platz der Begegnungen“ wurden



erteilt. Die Modellentwicklung erfolgte in einem Kreativworkshop mit Schülerinnen und Schülern der Neuen Mittelschule St. Andrä und BezirksrätInnen.

„Dass die Ideen der SchülerInnen verwirklicht werden, ist besonders erfreulich“, so KP-Gemeinderätin Gerti Schloffer. Der Platz vor der Andrä-Schule wird ohne Autos ein Platz für Kinder und Eltern. „Als nächstes soll der Griesplatz zu einem Platz zum Wohlfühlen für alle Generationen werden“, kündigt Michaela Strapatsas, Projektleiterin des Pilotprojektes Gesunder Bezirk Gries, an.



Klo auf Zeit

Vorübergehend wurde nach Druck der Bevölkerung und von KP-Bezirksvorsteher-Stellvertreterin Inge Arzon im Oeverseepark wieder ein Hyclo-WC aufgestellt. Mit dem Ende der Spielbusaktion soll es aber wieder vorbei sein mit dem Klo-Gehen. Die Hyclo-Toiletten seien als Provisorium konzipiert, so die Liegenschaftsverwaltung. Tatsächlich steckt hinter der WC-Entfernung die Sparwut der schwarz-grünen Stadtreger auf Kosten der Bevölkerung. Eine 60 Mio. Euro teure Touristen-Seilbahn durch die Stadt behauptet man aber bezahlen zu können...